

SCN CLUBNACHRICHTEN

Die Einladung für
die GV ist auf
den grünen Seiten

38. Jahrgang

März 2018

**Mitteilungsblatt
des SC Nürensdorf**

Erscheint
einmal jährlich
www.sportclub-nuerensdorf.ch

Inseratenverwaltung

Yvonne Müller
Steinackerstr. 4
8309 Birchwil
Tel 044 850 57 64

Auflage 250 Ex.

Redaktion & Layout

Yvonne Müller Steinackerstr. 4 8309 Birchwil 044 850 57 64 Redakteurin
nachrichten@sportclub-nuerensdorf.ch

Webmaster

Christoph Widmer Bühlwiesenstr. 17 8309 Nürensdorf 044 837 13 32 Webmaster
webmaster@sportclub-nuerensdorf.ch

Vorstand

Anita Meili Breitenloostrasse 6 8309 Oberwil 044 837 14 51 Co-Präsidentin
co-praesident@sportclub-nuerensdorf.ch

Glen Hagge Talwiesenstrasse 1 8309 Nürensdorf 044 837 07 93 Co-Präsident
co-praesident@sportclub-nuerensdorf.ch

Mike Harrer Auf der Halde 8 8309 Nürensdorf 043 233 50 20 Aktuar
aktuar@sportclub-nuerensdorf.ch

Sibylle Peter Geisshügelstrasse 6 8309 Birchwil 044 836 61 43 Beisitzerin
sibylle.peter@hispeed.ch

Administration

Karin Bleuler Breitweg 11 8309 Birchwil 044 836 64 30 Kassierin
kassier@sportclub-nuerensdorf.ch

Esther Bosshart Brüttenerstrasse 16 8309 Oberwil 044 836 68 42 Material
esther.bosshart@gmx.ch

Jahresbericht des Co-Präsidioms 2017

Die finanzielle Gratwanderung zwischen Veranstaltungen und Mitgliederbeiträgen wurde schon anlässlich der GV 2017 besprochen. So hat der Vorstand den Mitgliedern ja eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge in Aussicht gestellt. Diese ist nun umso mehr nötig, da die GETU-Riege neu eingekleidet werden muss, wodurch dies u.A. durch einen sog. Sponsorenlauf finanziert werden soll. Glücklicher Weise kann ein beträchtlicher Teil der Ausgaben durch das grosszügige Sponsoring der ZKB Bassersdorf aufgefangen werden. Trotzdem wird eine Lücke entstehen, die ohne eine Beitragserhöhung nicht aufzufangen ist.

Hervorheben möchten wir hier vor allem die erstmalige Durchführung des «Nüri-Mixed-Plausch-Open» Volleyballturniers, welches einen kleinen Gewinn in die Klubkasse entrichten konnte. Vor allem war lange nicht klar, wie viele Teams sich wirklich anmelden würden. Nachdem dann tatsächlich feststand, dass wirklich acht (8) Teams (unserer Mixed-Volley Sektion eingeschlossen), konnten wir doch zufrieden auf einen gelungenen Anlass zurückblicken. Der Anlass wurde bewusst ohne Sponsoren durchgeführt, weil einfach keine verlässlichen Zahlen vorlagen.

Leider ist es uns nicht gelungen den sog. «Schoggi-Stängeli-Wettkampf» nach Nürensdorf zu holen, weil einfach die Kommunikation zwischen uns und den bisherigen Veranstaltern nicht geklappt hatte. Dies soll sich ändern und es bleibt ein Ziel auch diesen Wettkampf zu mindestens 2019 durchführen zu können.

Aus sportlicher Sicht freuen sich die Co-Präsidenten mit dem guten Abschneiden der Turnerinnen (Aline Bundi und Mara Huber) der GETU-Riege und den Spieler/Innen der Mixed-Volleyball Sektion, welche am Kant. Zürcher Turnfest in Rikon im Tösstal im Einsatz standen. Zu deren Resultate, welche in den entsprechenden Riegen/Sektionsjahresberichten wiedergegeben werden, gratulieren wir Ihnen.

Sibylle Peter hat sich nach neunjähriger Tätigkeit im Vorstand entschlossen, per GV 2018 auszutreten. Wir danken Ihr für ihre Unterstützung und ihre Vorschläge zur Belebung des Vereinslebens. Wir erinnern uns gerne an Aktionen wie z.B. «WSW» Wald-Sport und Wurst-Anlass» der allerdings auch schon einige Zeit zurück liegt... Trotzdem oder gerade deswegen suchen wir natürlich einen oder eine Nachfolger/In die in der Funktion als «PR / Jugendverantwortliche/r» im Vorstand spezielle, kreative Vorstellungen mitbringt und auch den Vorstand unterstützt, wenn es mal etwas mehr zu tun gibt.

Die Sportclub-Nachrichten müssen ebenfalls neu betreut werden, weil auch Yvonne Müller eine neue Herausforderung annehmen will und deswegen ebenfalls ihren Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht hat., Sie hat sich mit viel Einsatz für einen kostengünstigeren Online-Druck eingesetzt, der das Heft farbiger erscheinen lässt. Das Inserate nur noch jährlich geschaltet werden können, und somit mehr «Gestaltungsfreiheit» für die Redaktion und den Klub besteht, ist ebenfalls Yvonne fünfjähriger Tätigkeit im Vorstand zu verdanken. Wir danken Yvonne für Ihren Einsatz als Redakteurin. Natürlich muss auch Ihre Position neu besetzt werden. Idealer Weise natürlich auch an per GV 2018. Ferner haben neu Sharon Reiser, Jasmine Knecht ihre Tätigkeit als Leiter/Innen im vergangenen Vereinsjahr aufgenommen. Wir danken diesen Mitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft, wobei wir natürlich auch allen übrigen, langjährigen Leiter/Innen für ihre wertvolle Arbeit danken. Insofern können wir auf ein erfreuliches Vereinsjahr zurückblicken und danken Euch für euer Vertrauen, dass ihr in uns setzt.

Eure Co-Präsidenten
Anita Meili und Glen Hagge

**Liebe SCN-Sportler/Innen,
Riegen- und Sektionsleiter/Innen
und liebe Eltern**

Dringend gesucht:

PR/Jugendverantwortliche/r

Sibylle strebt neue Ziele an. Das ist gut so. Wir aber suchen auf die Generalversammlung (GV) 2018 eine Unterstützung für den frei werdenden Posten PR/Jugendverantwortliche/r. Diese Aufgabe ist insofern mit kreativer Freiheit versehen, so fallen doch konkrete Aufgaben nur bei Clubanlässen oder Repräsentationsaufgaben des Vorstands an. Kreative Freiheit besteht insofern, dass eigene Ideen anlässlich der Vorstandssitzungen direkter eingebracht und verfolgt werden können. Vier bis sechs Sitzungen fallen ca. pro Jahr an, wobei hier auch die Unterstützung einzelner Vorstandsmitglieder vorkommen wird. Interessant aber ist sicherlich auch in Kontakt mit den Kinder- und Jugendriegen bzw. deren Leiter/Innen zu treten und sie administrativ zu unterstützen. Bitte meldet Euch, anlässlich der GV 2018 oder bis spätestens Mai 2018 als Beisitzer/In des SCN. Es ist uns ein tiefes Anliegen, diesen Posten per Generalversammlung 2018 nahtlos besetzen zu können. Dennoch ist diese ehrenamtliche Tätigkeit nicht ganz unbezahlt, treffen sich doch Vorstand und Administration einmal jährlich zum sog. Vorstandessen, wobei diese Kosten aus der Klubkasse beglichen werden. Meldet Euch bei Interesse bei unserer Co-Präsidentin Anita Meili (E-mail: co-praesident@sportclub-nuerensdorf.ch, Tel: 044/837 14 51 oder direkt bei Sibylle Peter sibylle.peter@hispeed.ch, Tel: 044/836 61 43, welche Euch gerne nähere Auskünfte über den zu erwartenden Aufwand bzw. die entsprechenden Tätigkeiten erteilen werden. Dabei sein ist auch hier sinnvoll – für eine gute Zukunft des SCN und seiner Kinder- und Jugendriegen

Clubnachrichten-Heft

Die Sportclub-Nachrichten müssen ebenfalls neu betreut werden, weil auch Yvonne Müller eine neue Herausforderung annehmen will und deswegen ebenfalls ihren Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht hat., Sie hat sich mit viel Einsatz für einen kostengünstigeren Online-Druck eingesetzt, der das Heft farbiger erscheinen lässt. Das Inserate nur noch jährlich geschaltet werden können, und somit mehr «Gestaltungsfreiheit» für die Redaktion und den Klub besteht, ist ebenfalls Yvonne's fünfjähriger Tätigkeit als Redakteurin zu verdanken. Zu den Aufgaben der Clubnachrichten gehört neben dem Gestalten des Heftes auch die Inseratenverwaltung. Wir danken Yvonne für Ihren Einsatz als Redakteurin. Natürlich muss auch Ihre Position neu besetzt werden. Yvonne hat sich bereit erklärt, die Einarbeitung für die Sportclubnachrichten zu unterstützen. Für sie suchen wir auch einen Ersatz per GV 2018 eine neue Person für Layout und Redaktion.



FRISCH VOM FASS
Schlossbrau geöffnet:
Jeden Freitag 17-22 Uhr
und Samstag-Morgen
10-12 Uhr



www.baeckerei-bosshart.ch

Dorfstrasse 21
8311 Brütten
052 345 24 66

Dorfstrasse 1
8303 Bassersdorf
044 836 55 28

Lindauerstrasse 1
8309 Nürnberg
044 836 45 65

Fäll-Group



Der Baum muss weg! Aber wie?
Der fällt doch aufs Haus! Kein Problem für uns.

**Wir fällen Bäume
und Sträucher**

Auch das Entsorgen und Häckseln erledigen wir für Sie.

M. Peter: 079 462 63 77 Telefon: 044 836 45 63
E-Mail: me.peter@bluewin.ch



Öffnungszeiten des Restaurants
Mo - Fr 08:30 - bis Schluss*
Sa - So 09:00 - bis Schluss*

*Wir schliessen erst, wenn der
letzte Gast das Lokal verlässt

Hauslieferdienst 044 837 09 30
Online Bestellung: www.pizzasternen.ch
Alte Winterthurerstrasse 203, 8309 Nürnberg

Bei Fragen zu Reservationen
erreichen Sie uns unter:
044 837 09 30

Jahresbericht Fitnessriege 2017

Turnstunden: Nach der Weihnachtspause erschienen wir wieder voll motiviert am Mittwochabend zu den abwechslungsreichen Turnstunden, die jeweils von Esti vorbereitet und geleitet werden. Ob mit den T-Bow's, einem Circuit mit verschiedenen Posten oder bei Dehn- und Kraftübungen, jede von uns gibt jeweils das Beste. Natürlich mit dem Hintergedanken, fit zu bleiben, oder das eine oder andere „Pölsterli“ dabei zu „verlieren“. Wenn dann ein zwei Tage später der Muskelkater sich bemerkbar macht, sind wir manchmal auch überrascht, dass es da überhaupt einen Muskel gibt und dabei denken wir sehr oft an dich, Esti ☺.

Spielstunden: Auch freuen wir uns immer auf den letzten Mittwoch im Monat. Da werden wir von Sibylle und Kathrin in die Kunst des Spielens eingeführt. Ob Badminton, Unihockey, Volleyball, Basketball oder Fussball, da packt uns der Ehrgeiz und wir versuchen alles, um zu gewinnen. Wenn's dann halt nicht immer so gelingt, kommen die Lachmuskeln auch nicht zu kurz.

Ein-/ Austritte: Mit Angie und Claudia dürfen wir zwei neue Frauen in unserer Runde begrüßen. Herzlich willkommen! Leider müssen wir uns ebenfalls von Turnerinnen verabschieden. Désirée, Helen und Anja werden leider nächstes Jahr nicht mehr mit uns mitturnen. Wir wünschen euch alles Gute für eure berufliche und private Zukunft.

März: Der traditionelle Ausflug in die Curlinghalle nach Wallisellen durfte auch in diesem Jahr nicht fehlen. Jedes Jahr erhalten wir von den beiden Instruktorinnen Ursi und Ruth neue Tipps, damit es uns noch besser gelingt die Steine im Haus zu platzieren. Im Clubrestaurant lassen wir den Abend bei einem feinen Apéro ausklingen. Herzlichen Dank Ursi und Ruth, wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Mai bis Juli: Natürlich standen auch dieses Jahr nach den Frühlingferien die beliebten Turnstunden mit Walken auf dem Programm. Wir freuten uns, die langen Sommerabende an der frischen Luft geniessen zu können. Nur wenn es in Strömen regnet, weichen wir in die Turnhalle aus, um nicht gerade tiefend nass durch die Gegend ziehen zu müssen.

Juli/August: Wie schon im letzten Sommer stellte Esti für uns ein Trainingsprogramm zusammen. Die Idee ist dabei über die langen Sommerferien die Fitness nicht zu verlieren. Dieses Mal jedoch ohne Belohnung für die „Fleissigste“. Wer alles hatte wohl genug Disziplin die Übungen freiwillig zu absolvieren...

Chilbi: Im September ist es dann wieder soweit für unseren Einsatz an der Nürensdorfer Chilbi. Das Chilbi OK Team hatte wiederum eine Neuerung im Programm. Neu auf der Speisekarte gab es in unserem Festzelt ein Gourmet Raclette zu geniessen. Eine Portion Raclette Käse mit Kartoffeln dazu wurde Trüffel, Crème Fraiche, Mostbröckli, Peperoncini, Feigen und Ananas serviert dies zum Preis von Fr. 25.--. Da der Aufwand für diese Spezialität grösser war, als für das traditionelle Raclette, konnten wir das Gourmet Raclette nur in limitierter Anzahl anbieten. Die Wetteraussichten waren eher auf der regnerischen Seite für das Chilbi Wochenende, aber Petrus meinte es dann doch gut mit uns. Wir hatten ruhige Zeiten, aber auch dann wieder sehr viel Kundschaft. Am Schluss konnten wir schon fast einen rekordverdächtigen Betrag erwirtschaften, der in unsere Vereinskasse fliesst. Auch dieses Jahr ein herzliches Dankeschön an Ines, Elisabeth und Sandy, dem Chilbi OK Team, die vor, während und nach der Chilbi viel Zeit dafür investieren mussten.

Wanderung: Ebenfalls im September stand die Fitnessriegenreise, die Karin und Corinne organisiert hatten, auf dem Programm. Leider gab es schon Mitte September einen Wintereinbruch in den Bergen, somit konnte die geplante Wanderung nicht durchgeführt werden. Aber Karin und Corinne haben innerhalb zwei Tagen alles gegeben und für uns eine Ersatzreise auf die Beine gestellt. (Siehe separater Bericht)

September: Fehlen durfte auch dieses Jahr das Dankesessen für unseren Chilbi Einsatz nicht. Dieses Jahr wurden wir in den heimeligen Keller der Schlossbrau eingeladen. Dort konnten wir die verschiedenen Getränke der Brau geniessen und einen feinen Znacht von der Metzgerei Steinmann.

Oktober: Da gleich vier Frauen im 2017 einen runden Geburtstag zu feiern hatten, wurden wir zum 220er Fest eingeladen. Ursi, Angie, Esthi und Erika organisierten zu diesem Wiegenfest einem gemütlichen Fondueabend im Schlosssaal. Herzlichen Dank den Jubilaren und alles Gute für die nächsten 220 Jahre.

Dezember: Langsam neigt sich das Jahr dem Ende zu und darum stand am 6. Dezember das Schlussturnen auf dem Programm. Das Motto in diesem Jahr hiess Guetzliwettkampf. 12 Posten waren schon aufgestellt, als wir in die Turnhalle kamen. Nachdem wir in 3er Gruppen aufgeteilt wurden, hiess es nun möglichst viele Punkte als Gruppe zu erreichen. Für jeden Posten hatten wir zwei Minuten Zeit. Bei den Denksportaufgaben hätten wir gut noch mehr Zeit brauchen können. Für die Kraft- und Ausdauerposten waren wir jeweils froh, als die zwei Minuten um waren. Zu guter Letzt stand noch ein Seilziehen auf dem Programm. Der Muskelkater liess dann am nächsten Tag auch grüssen. Ob nun die Brunslis, Mailänderlis oder eine andere Guetzligruppe gewonnen hat, das wird dann eine Woche später am Weihnachtessen bekannt gegeben. Herzlichen Dank an Ines für die Idee und Ausführung des Schlussturnens.

Weihnachtessen: Für das Weihnachtessen in diesem Jahr hat sich Barbara etwas ausgedacht. Sie führte uns nach Winterthur Wülflingen ins Restaurant Neuburg. Vor dem wunderschön weihnachtlich dekorierten Restaurant genossen wir zuerst den Apéro im Freien. Danach ging es rein in die warme Gaststube. Dort liessen wir uns mit einem feinen Essen verwöhnen. Natürlich durfte die Auflösung des Schlussturnens nicht fehlen. Alle Gruppen lagen nah beieinander. Die „Chräbelis“ konnte die meisten Punkte notieren. Somit war für die drei der Weg frei als Erstes ein Päckli auszuwählen. Als dann jede Frau ein Päckli ergattert hat, ging es ans Auspacken, wer hat wohl das passendste Geschenk erwischt...Beim einen oder anderen Present gibt's dann auch manchmal etwas zum Schmunzeln. Kurz vor Mitternacht ging es dann wieder zurück durch die verschneite Landschaft nach Hause. Herzlichen Dank Barbara für's Organisieren.

Danke: Zu guter Letzt möchte ich mich im Namen von uns allen bei Esti bedanken für die Vorbereitung und Leitung der vielen tollen Turnstunden und dies schon seit x-Jahren. Sibylle und Kathrin für die abwechslungsreichen Spielstunden und allen die in irgendeiner Form zum Gelingen des Vereinsjahres beigetragen haben.

Sportliche Grüsse Eveline



Fitnessriegenreise 16./17.Sept. 2017

Eine Reise voller Überraschungen! Monate der Vorfreude auf eine Wanderung ins Gebirge fallen definitiv in den Schnee (und Schnee war noch mehr in Aussicht). Die Hüttenwartin rät zu unserer Sicherheit vier Tage vor der Reise ab, sie zu besuchen. Corinne und Karin, unsere diesjährigen Reiseführerinnen geben alles. Beflügelt durch unsere Überraschungsfreudigkeit, scrollten sie wie wild durchs Internet und stellten innert Kürze ein neues Reiseprogramm zusammen. Ihr Motto hiess: **"Immer der Sonne nach"**.

So treffen wir uns am Samstag um 8.45h am Bahnhof Bassersdorf. Die Reise beginnt Richtung Zürich. Im Hauptbahnhof wird bald klar, dass wir das momentan sonnige Bern anpeilen. Kaum angekommen steuert die fitte Gruppe das erste Kaffee an. Nein - auch Überraschung - nicht zu einem Kaffee, der erste Apéro ist angesagt. Nach dem Cüpli spazieren wir Richtung Bärengraben, irren jedoch zuerst etwas im doch etwas fremden Bern herum. Doch die Orientierung ist schnell wiedergefunden und durch das öfters mal überschwemmte Mattenquartier nähern wir uns den Bären. Keine Panik, wir treffen Mama-, Papa-, und "Babybär" schlafend. Mittlerweile ist es bald 12h. Wir freuen uns auf eine feine Mahlzeit im Restaurant «Altes Tramdepot» am Bärengraben. Gut gespeist, treffen wir uns an der Touristen-Info mit Beat Lüthi, einem Senior, der uns mit viel Witz, Humor und Infos durch die verschiedenen Berner Altstadt-Quartiere führt, die auf der Liste der UNESCO Weltkulturerbe stehen. Wir folgen ihm über die Nydeggbrücke ins erste und älteste Zähringer-Quartier mit dem unbewohnten Geisterhaus und dem Beatrice-von-Wattenwyl-Haus, wo jeweils die

von-Wattenwyl-Gespräche der Regierung stattfinden. Während wir die anderen zwei etwas jüngeren Quartiere durchqueren, erfahren wir, wie die Bären nach Bern kamen und was am Zytgloggeturm so alles kräht, bimmelt und dreht, dass die Stadt einst die grösste von Europa war und deshalb das Kornhaus und all die Keller entlang der Gassen gebaut wurden. Tja bei so viel Steuereinnahmen vom Welschen und dem Aargau muss man sich schon zu helfen wissen. Schliesslich gelangen wir auf den Bundesplatz und erfahren wo welche Politiker täglich ihre Arbeit verrichten und schliessen die Führung beim Bärenplatz mitten auf dem Markt ab. Unsere Köpfe gefüllt mit so viel Interessantem, erholen wir uns etwas an der „Kaffee-Meile“ bei einer Erfrischung. Ein kleiner Einkaufsbummel und ein nächster Apéro dürfen nicht fehlen, bis die SBB uns nach Thun fährt.

In Thun erwartet uns die "Blüemlisalp", eine alte aber schicke Schaufelraddampfer-Dame Baujahr 1906. Während sie uns bei wunderbarer Abendstimmung sicher über den Thunersee schippert, werden wir bei gemütlichem Ambiente mit einem feinen Znacht überrascht. Die Abendsonne, die die Farben so intensiv



leuchten liess und schliesslich einen scheinbar noch nie so imposanten Regenbogen über dem Thunersee zauberte, fasziniert selbst die Schifffahrtsangestellten. Bei der Beatenbucht gehen wir von Bord und lassen uns von zwei Taxis - nein, nicht in die Höhlen, sondern in die Briener Jugendherberge direkt am See chauffieren. Nach einem kurzen Marsch ins Dorf, lassen wir den erlebnisreichen Tag bei Dessert, Schlummi und Tee ausklingen und fallen spät aber glücklich in unsere überraschend angenehmen Betten.

Nach dem Motto "Morgenstund hat Gold im Mund" entschlüpfen wir relativ früh den warmen Nestern, stärken uns am Morgenbuffet und wandern dem Briener-Zoo entgegen. Fast etwas zu schnell, erreichen wir das Ziel. Hirsche, Schneeeulen, Goldfasane, Wachteln, Gamsen und Steinböcke werden hier gehalten. Die kleine Rundwanderung führt uns zu einem Aussichtspunkt über den Brienersee und den Giessbachfällen. Weiter geht es durchs gemütliche Dorf, dem See entlang zurück zum Bahnhof, wo uns der Zug nach Luzern erwartet. Die morgendliche Sonne genutzt, verfolgen uns von nun an immer wieder düstere Wolkenketten. Trotzdem geniessen wir die Fahrt mit Plaudern und Gelächter über den Brünig nach Luzern. In Luzern angekommen, schlendern wir der Promenade entlang, wo uns das Restaurant Rebstock zum späten Zmittag erwartet. Während wir drinnen keine Eile haben, entleeren sich jetzt die dunklen Wolken. So kommen auch noch die letzten Utensilien aus unserem spärlichen Gepäck zum Zuge - nein nicht ganz - natürlich gäbe es da noch die Badehose von Evelyne. Kaum zu glauben, wir wandern der Aare entlang, schippern über den Thunersee, fahren dem Briener- Lungern- und Lauerzersee entlang, schlendern über die Luzerner Promenade und schliesslich zurück über die Kappelbrücke **und** die Badehose ist und bleibt **ungenutzt**...!!!!

Auf der Fahrt zurück in die Heimat, steigen wir in Zürich um. Karin nutzt die Gelegenheit und kauft mit dem Rest des Budgets im Läderach «Bruchschoggi extra fein» :-) Um 18h verabschieden wir uns zwar etwas müde aber sehr zufrieden auf dem Bahnhof Bassersdorf. Fazit: Eine heitere, informative, überraschende, stimmungsvolle Reise durch unsere wunderschöne Schweiz. Karin und Corinne Euch ganz herzlichen Dank für Euren super Einsatz bis zur letzten Minute - wow toll gemacht!!!

Erika Burkhardt



Rückblick auf das Birchwiler-Frauenturnerinnen-Jahr 2017

Unsere Turnstunden wurden nach wie vor von vielen fleissigen Turnerinnen besucht, was natürlich unseren Leiterinnen ein gutes Zeugnis ausstellt. Mit Freude konnten wir sogar einen Neu-Eintritt verzeichnen. Am 16. Januar 2017 durften wir Elisabeth Frischknecht in unserem Kreise willkommen heissen. Da es diesen Sommer viele heisse Montagabende gab, verlegten wir das Turnen entweder nach draussen oder in den Wald für einen Spaziergang.

3. April: Wegen besetzter Turnhalle führte uns Dora ins Sporty in Kloten. Hier demonstriert sie uns die Apparate, die mit Unterstützung der eigenen Kraft-, Bein-, Arm- und Rumpfübungen dienen. Wir waren interessiert daran, alles auszuprobieren. Zwischendurch gab's Ausdauer fördernde- sowie Lockerungsübungen.

29. 5.: Da es zu heiss in der Turnhalle war, zogen wir einen Spaziergang vor, der mit Dehn- und Kraftübungen angereichert wurde.

12.6., 19.6., 26.6., 10.7.: Auch an diesen Montagabenden ist es zu heiss in der Halle, so sind wir Dora dankbar für ihre gute Idee, das Turnen draussen auf den Pausenplatz zu verlegen.

28. 8.: Da war es sogar noch so heiss in der Halle, dass wir hinaus flüchten müssen. Der Abendspaziergang gespickt mit Turnübungen am warmen Spätsommerabend war sehr willkommen.

28. Juni: Turnerinnenausflug in den Kanton Thurgau
Schöne Wanderung der Thur entlang mit Apéro-Überraschung. In Bischofszell kommt mit dem Besuch der Rosenausstellung der Höhepunkt des Tages.

23. Oktober: Heute besuchten wir nach dem Turnen zum allerletztenmal unser Stammlokal mit den Wirtsleuten Rolf und Edith. Mit Wehmut blickten wir auf viele fröhliche Stunden zurück, die wir hier im Rest. Kreuzstrasse bei stets aufmerksamer Bedienung verbrachten. Der Abschied nach all den Jahren fiel uns schwer. Es ist, als ginge ein Stück Heimat verloren.

4. Dezember: Chlausfeier

Zum Glück sind die Felder weiss, so dass wir an diesem düsteren und feuchten Abend den Weg in die schöne Breitwaldhütte problemlos finden. Ein beleuchteter Christbaum mit Wunderkerzen und ein Glas Sekt sind die Empfangsüberraschungen. Die Organisatorinnen Susi I., Ruth Mo und Yvonne Mü haben die Hütte für uns gut geheizt und bald haben wir unsere Plätze an den weihnachtlich dekorierten Tischen eingenommen. 20 fröhlich plaudernde Frauen freuen sich über die angenehme Atmosphäre und lassen sich von den Organisatorinnen gerne bedienen. Nach dem Apéro mit Gebäck und dem feinen Salat folgt der grosse Gang mit einer Glarner Spezialität und anschliessend erfrischendem Dessert. Ein feines Chlaus-Mahl ist für uns zur Hauptattraktion am Chlaus-Abend geworden seit uns kein Samichlaus mehr besucht. Wir schätzen das, vor allem auch, da wir keine Samichlausprüche mehr aufsagen müssen. Dankbar sind wir den Gönnerinnen: Susi für den Apéro, Ruth D. für die Baumnüsse, Yvonne Schwiegermutter für die Bretzeli. Die heimelige Hüttenwärme macht schläfrig und die halbe Gesellschaft begibt sich früher als gewohnt auf den Heimweg. Zum Glück greifen noch einige Helferinnen den Organisatorinnen unter die Arme, denn der Abwasch und das Aufräumen der Hütte ist ein nicht zu



übersehender Faktor. Herzlichen Dank den fleissigen Organisatorinnen, den Helferinnen und den Spenderinnen.

Liebe Leiterinnen Dora und Ruth: Wir Birchwiler Turnerinnen danken Euch herzlich für Eure Energie und die Bemühungen, die Ihr stets für die grosse Turnerinnenschar aufwendet.

Edith Lehmann



Getränke-Bösch

Wein, Bier, Mineral, Fruchtsäfte, Spirituosen, Festmobiliar

Hauslieferung - Festservice - Abholmärkte

Nürens Dorf + Dietlikon T 044 836 74 09

info@getraenke-boesch.ch www.getraenke-boesch.ch

Rosiger Turnerinnenausflug nach Bischofszell

Die Birchwiler Turnerinnen wandern am 28. Juni 2017 zwischen Kradolf (TG) und Bischofszell der Thur entlang mit anschliessendem Besuch der Rosenausstellung.

Nach wochenlangem Sonnenschein sind wir am Mittwochmorgen bei Antritt unserer Reise schon ein bisschen enttäuscht über das schlechte Wetter. Doch die Schirme können am frühen Vormittag bereits geschlossen werden. Denn 10 Minuten nach Genuss von Kaffees und Gipfeli, die wir der neusten Grossmutter Elisabeth W. zu verdanken haben, lichten sich die Wolken. Ohne Regenzeug lässt es sich nun herrlich am Ufer der Thur wandern. Wir lauschen dem Vogelgezwitscher, das sogar das Tosen des entgegenkommenden Flusses übertönt. Der wilde Flocks und all die anderen Wildblumen, die die Wiesenränder säumen, erfreuen unser Auge.

Nach einem guten Stück des Weges, gelangen wir an eine Lichtung und erblicken auch hier etwas Erfreuliches. Auf dem mit Tischtuch bedeckten Tisch stehen elegante Sektgläser. Albert, von unsern Organisatorinnen Vreni und Elsbeth gesandt, zaubert aus seinem Subaru kühlen und erfrischenden Sekt hervor. Welche Überraschung! Der Spenderin des Apéros, Anne-Marie, danken wir herzlich und natürlich auch dem Überbringer.

Beschwingt, fröhlich und erfrischt setzen wir unsere Wanderung fort. Die Thur hat eine Gesamtlänge von 134,6 km. Davon liegen 68 km im Kt. St. Gallen, 42 km im Kt. Thurgau und 19 km im Kt. Zürich. Wir sind zufrieden mit unseren Kilometern, die wir hinterlegen. Die Sonne, die zwischen den Wolken hervorguckt, hat ihre Kraft nicht stark eingebüsst, und wir sind froh, zwischendurch unter schattigen Bäumen wandern zu können. Beim Überschreiten der Alten Thurbrücke - die längste aus dem Mittelalter erhaltene Natursteinbrücke der Schweiz - erblicken wir das nahende Bischofszell.



Die Rosenstadt in voller Pracht.

Bischofszell empfängt uns mit Tausenden, resp. Millionen von Rosen. Auf dem kurzen Weg zum Restaurant erhalten wir bereits einen Eindruck des bunten Treibens der Kultur- und Rosenwoche dieses barocken, mittelalterlichen Städtchens. Wir freuen uns während des Mittagessens bereits auf die bevorstehende Stadtführung. Trotz langem Warten auf das Essen verpassen wir diese zum Glück nicht. Die Stadtführerin zeigt uns die prächtigen in Blüte stehenden Rosengärten. Auf allen Plätzen und Strassen gibt es Rosenausstellungen. Die Besichtigung führt an den mittelalterlichen Patrizierhäusern und andern Sehenswürdigkeiten vorbei, wie die Katholische Kirche St. Pelagius, der Bogen- und Zeitglockenturm, das Schloss vom Obervogt, der in der Abwesenheit des Bischofs hier regierte. Sehenswert ist auch das rosarote Rathaus mit den lieblichen Goldverzierungen, vor dessen Platz ein Konzert dargeboten wird. So kommen wir auch in den Genuss von Musik und Gesang. Aber auch die Stände und Läden haben es uns angetan, sowie die schattigen Plätzchen in den verschiedenen Gartenbeizli.

Wir haben die Wahl und treffen uns pünktlich zur abgemachten Zeit am Bahnhof wieder. Aber auf den Zug warten wir allerdings vergebens infolge einer technischen Störung. Die Frauen «töggeln» auf ihren iPhones herum, um die nächste Verbindung zu suchen. Doch die beste Variante zeigt der gelbe Aushang an. Wir haben Glück, in einer halben Stunde können wir in den Zug steigen, der auf der vorgesehenen Strecke wieder normal fährt. Die kleine Verspätung, mit der wir in der Linde eintreffen, ist zu verschmerzen. Die hier wartenden Männer sind erfreut, uns heil in Empfang nehmen zu können und lauschen mit Interesse unseren Erzählungen.

Ganz vergessen geht der offizielle Dank an unsere Reiseleiterinnen Vreni Schrei und Elsbeth Zürcher, die für uns mit dem Thurspaziergang und dem Besuch der Rosenwoche in Bischofszell etwas ganz Spezielles ausgesucht haben. Das Versäumte hole ich hier nach und danke den Beiden im Namen aller Turnerinnen ganz herzlich für ihre exzellente Wahl des Ausflugsziels und die gute Organisation.

Edith Lehmann



Die Männerriege im 2017

Liebe SCN Mitgliederinnen und Mitglieder

Da die Sportclubnachrichten neu nur noch einmal im Jahr erscheinen, habe ich mich entschieden, die Männerriege Berichte und Fotos nur noch auf der SCN Home-Page erscheinen zu lassen. Das darum, damit die Berichte mit einer gewissen Aktualität erscheinen können.

Die Berichte mit Fotos könnt ihr unter unserer SCN- Adresse anschauen. Dazu müsst ihr die Sportclubadresse im Internet eingeben

www.sportclub-nuerensdorf.ch

dann auf der Menueleiste „Erwachsene“ wählen, weiter „Männerriege“ wählen und schon erscheinen alle unsere Aktivitäten, Fotos und Berichte.

Sollte jemand keinen Internetzugriff haben, möchte aber die Berichte trotzdem lesen, kein Problem. Sende einen Brief oder mache ein Telefon an mich, und ich sende die Unterlagen per Briefpost zu!

Folgend Berichte sind im 2017 erschienen: (in umgekehrter Reihenfolge)

- Schlussmarsch
- Chlausabend
- Eine Woche auf dem Bodensee mit zwei Segeljachten.
- Sommerferienprogramm 2017 der Männerriege.
- Einladung der Männerriege bei der Frauenriege Nürensdorf
- Männerturtag in Bäretswil zum Dritten
- Skitage im 2017

Ich hoffe, das ist OK für Euch. Für Anregungen und Änderungsvorschläge habe ich immer offene Ohren.

Herzliche Grüsse
Werner Eisenhut



MuKi-Turnen

Jeden Montagmorgen um 10 bis 11 Uhr treffen sich die 2 ½ - 4-jährigen Kinder mit ihren Mamis (auch Papis, Grosseltern oder andere Bezugspersonen sind willkommen), zur Muki-Stunde in der Turnhalle Sunnerai in Birchwil.

Der ganzen Gruppe hat es auch dieses Jahr wieder Spass gemacht, in der Turnhalle zu klettern, rennen, springen, schaukeln, werfen, fangen und kriechen. Im Juni haben wir uns an einem sonnigen Montagmorgen auf dem Spielplatz in Bassersdorf fürs Muki-Turnen getroffen. Die Kinder hatten Spass bei den Fallschirmspielen und am erkunden des Spielplatzes. Zum Znüni gab es feine Schoggibrötchen.

In der letzten Turnstunde vor den Sommerferien verabschiedeten wir die künftigen Kindergartenkinder in einer Piratenstunde.

Nach den Sommerferien konnte das Mukiturnen mit einer Gruppe von 16 Kindern und ihren Mamis starten, einige bekannte und einige neue Gesichter waren dabei.

Im neuen Jahr werden wir an einem Samstagmorgen eine Turnstunde mit Papis, Göttis oder Grossväter machen. So können die Kinder auch ihnen Mal zeigen, was sie alles im Muki machen.

Danke an alle Mamis, welche mit viel Einsatz und Begeisterung jede Woche aktiv im Mukiturnen mitmachen.

Grüsse aus dem Muki-Turnen
Cornelia Pantalena



Jahresbericht 2017 Mädchenriege Nürens Dorf / Birchwil

GLZ Jugend- Hallenwinterwettkampf

11. März 2017 in Dietlikon

Rund 500 Kinder und Jugendliche aus dem GLZ Verbandsgebiet massen sich am Hallenwinterwettkampf in Dietlikon. Zu sehen waren viele begeisterte Gesichter, aber auch tolle Leistungen der jungen Sportler. Mit den Disziplinen Pendelsprint, Kastenweitsprung, Medizinballstossen, Wandprellen, Seilspringen und der Königsdisziplin Hindernislauf, waren wir mit am Start. Disziplinen, bei denen wir Schnelligkeit, Ausdauer und Geschwindigkeit unter Beweis stellen mussten. In der Halle war so richtig viel Betrieb.

Jugendsporttag

20. Mai 2017

Fand wieder in Egg statt. Wir haben keine Siege heimgebracht, aber 3 Auszeichnungen erhalten. Dieses Jahr fanden keine Spiele statt, weil wir zu wenig Austragungsorte hatten. Hochweitsprung, 60/80 m Lauf, Fitnessparcours, Zielwurf und Seilspringen waren unsere Disziplinen. Zur Überbrückung bis zur Rangverkündigung fand noch der Pendellauf statt. Da die Zeiten viel zu weit auseinander lagen, nahmen wir bei der Pendelstafette nicht. Wir beendeten den Wettkampf um 14 Uhr.

Beachvolleyball

Grillen am Bach

Vor den Sommerferien gehen wir immer zum Grillen an die Feuerstelle. Schlangensbrot, Chips und Marshmallows runden den Spass ab.

Jugendspieltag

Sonntag 3. September in Affoltern am AlbisPünktlich um 8 Uhr begannen die Spiele und Vorläufe. Um 9:30 Uhr die Austragung des schnellsten <Säuliämtler Meitli>. Ein packendes Rennen mit vielen Zuschauern fand statt.

Die Mädchen kämpften am Nachmittag in den Spielen Linienball und Ball über die Schnur um Punkte.

Zur Überbrückung der Zeit bis zur Rangverkündigung, fand noch eine Pendelstafette statt.

Bouldern: Dank des schlechten Wetters war diesen Herbst bouldern dran.

Kyburglauf

11.11.2017

Den sportlichen Abschluss machen wir jedes Jahr mit dem Kyburglauf. Startnummern fassen, aufwärmen auf dem Vorplatz und anschliessend Start der jeweiligen Kategorien. Wir waren mit 4 Mädchen am Start.



Chlaushöck

7.12.2017

Abschluss und Höhepunkt des Jahres war unser Chlaushöck. Thema Ball war dieses Jahr das Highlight. Mit Suppe, Brot, Nüssen und Süßigkeiten genossen wir das fröhliche Beisammensein.

Kampfrichter

Ein besonderes Dankeschön möchten wir den Kampfrichterinnen und Kampfrichter aussprechen.
VIELEN DANK!

Aktivitäten 2018

Hallenwinterwettkampf Rafz	24.03.2018
Jugendsporthag	26./27.05.2018
Jugendspiehtag	09.09.2018
Kyburglauf	10.11.2018

Wir freuen uns auf ein interessantes 2018 mit euch.
Sportliche Grüße
Christina und Janina Zentner



Einladung zur 48. Generalversammlung

Montag, 12. März 2018, 20.00 Uhr (Essen um 19.00 Uhr)

Restaurant Zur Linde, Oberwil

Traktanden:

1. Begrüssung und Apell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Abnahme des Protokolls der GV 2017
4. Abnahme der Jahresberichte
5. Mutationen
6. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisoren Berichtes
7. Anträge
8. Jahresprogramm 2018
9. Rechnung 2017 und Budget 2018
10. Mitgliederbeiträge
11. Wahlen: des Co-Präsidentiums
des Vorstandes und der Administration
der Revisoren
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis spätestens am **27. Februar 2018**, an die Co-Präsidentin,
Anita Meili, Breitenloostrasse 6, Oberwil einzureichen.
(co-praesident@sportclub-nuerensdorf.ch)

Ab 19.00 Uhr findet das gemeinsame Nachtessen statt. Jeder bezahlt selber.

Menü 1: Maah-Mee

Fr. 20.- (Spezialpreis)

Menü 2: Schnitzel Pommes mit kleinem Salat

Fr. 20.- (Spezialpreis)

Menü 3: Salatteller mit Ei

Fr. 20.- (Spezialpreis)

**Anmeldung für das Essen bis Mittwoch, 7. März 2018 an: Esther Bosshart: Tel. 044 836 68 42
oder per E-Mail: esther.bosshart@gmx.ch**

Restaurant zur Linde

Das «Linde-Team»
Fam. P. Buschor und U. Felber
Mo Di Ruhetag

Oberwilerstrasse 109
8309 Oberwil bei Nürensdorf

Tel. 044 836 51 55

GV-Protokoll 2017

Protokoll der 47. Generalversammlung des Sportclubs Nürensdorf

Datum: 13. März 2017

Ort: Restaurant Linde, Oberwil, 20:15

1 Begrüssung

- Anita Meili begrüsst 68 anwesende Mitglieder (absolutes Mehr 35).
- Entschuldigte Mitglieder 10, entschuldigtes Ehrenmitglied 1.

2 Wahl der Stimmzähler

- Maria Demuth und Andrea Widmer werden durch die Mitglieder einstimmig gewählt.

3 Abnahme des Protokolls der GV 2016

- Das Protokoll wird durch die Mitglieder einstimmig verabschiedet.

4 Abnahme der Jahresberichte, Bericht des Co-Präsidiums

- Die Jahresberichte wie auch der Bericht des Co-Präsidiums werden durch die Mitglieder einstimmig verabschiedet.

5 Mutationen

- Diverse Mutationen werden durch Karin Bleuler vorgetragen. Bei den Erwachsenenriegen sind 5 Austritte und 9 Eintritte zu verzeichnen. Bei den Kinderriegen halten sich die Eintritte/Austritte in der Waage.
- Seit Sommer 2016 führt der Sportclub ein zusätzliches Kinderturnen mit 16 neuen Kindern. Diese neue Gruppe ist im Bestand 2016 noch nicht aufgeführt.

6 Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes

- Die Jahresrechnung wird detailliert von Karin Bleuler erläutert. Die J&S Konten wurden in das Sportclubvermögen integriert. Das Vereinsvermögen beläuft sich auf 50'209 CHF, der Jahresverlust auf -2'572 CHF.
- Der Revisorenbericht wird durch Berthe Bocha vorgetragen. Die Revisoren stellen der GV den Antrag um Abnahme der Rechnung.
- Die Jahresrechnung und der damit verbundene Jahresverlust werden durch die Mitglieder einstimmig genehmigt.

7 Anträge

Es wurden durch die Mitglieder keine schriftlichen Anträge eingereicht.

8 Jahresprogramm

- Anita Meili verweist auf das abgedruckte Jahresprogramm in den Sportnachrichten.
- Neu wird am 7. Mai 2017 ein Mixed Volleyball Plauschturnier in der Sporthalle Hatzenbühl durchgeführt.
- Die Mitglieder genehmigen einstimmig das Jahresprogramm.

9 Leiter/Innenentschädigung

- Karin Bleuler erklärt den bisherigen Prozess der Leiterentschädigung. Insbesondere den Umstand, dass ein Hauptleiter mit seiner Spesenpauschale auch alle seine Hilfsleiter zu entschädigen hat. Mit diesem System ist es wenig attraktiv, neue Leiter zu finden, respektive Jungleiter zu gewinnen.
- Der Vorstand schlägt deshalb einen Systemwechsel in der Leiterentschädigung der Kinder- und Jugendriegen vor. Neu werden die Leiter nach Anzahl durchgeführter Lektionen, abgestützt auf die neu bestimmten Lektionenbeträge, entschädigt. Die Art der Abrechnung ist einfach und gut umsetzbar.
- Dieser Systemwechsel verursacht ca. 3'000 CHF Mehrkosten pro Jahr.

GV-Protokoll 2017

- Es wird vorgebracht, dass 8 CHF Entschädigung für Jungleiter wenig sei. Karin Bleuler erklärt, dass mit einer bewussten Abstufung der Beträge die Jungleiter motiviert werden sollen, einen J & S Kurs zu besuchen.

Leiterentschädigung neu ab 2017			
Erwachsenenriegen weiterhin pauschal			
Jugendriegen Neu pro Lektion <small>(Erfassung der Leiterstunden über Jugend + Sport)</small>	Kinderturnen 60 Min. Lektion	Jugendriege/ Mädchenriege 90 Min. Lektion	Geräteturnen 2x pro Woche 120 Min. Lektion
Hauptleitung	20,00	24,00	28,00
J+S Mitleitung / Wertungsrichter/in	12,00	15,00	18,00
Hilfsleitung ohne J+S	8,00	10,00	12,00
Wettkampfsentschädigung entspricht pro Tag der Lektionenentschädigung			

- Die Mitglieder genehmigen mit einer Gegenstimme das neue Entschädigungssystem.

10 Mitgliederbeiträge

- Wegen des jährlichen Defizits von ca. -2'500 CHF und den neu entstehenden Kosten für die Leiterentschädigungen in der Höhe von ca. -3'000 CHF beantragt der Vorstand die Mitgliederbeiträge abgestuft zu erhöhen.
- Karin Bleuler erklärt und begründet die unterschiedlichen Erhöhungen.
- Beiträge ab 2018

	bisher	2018
Kinderturnen	100.00	120.00
Jugi/Mädchen Riege	100.00	120.00
Geräteturnen	110.00	160.00
Geräteturnen Grundschule	110.00	120.00
Erwachsene	130.00	150.00

- Der Vorstand stellt der GV den Antrag, ab 2018 die Mitgliederbeiträge entsprechend zu erhöhen. Die Mitglieder stimmen diesem Antrag einstimmig zu. Für das Jahr 2017 bleiben die Beiträge unverändert.
- Es wird die Frage gestellt, ob für mehrere Kinder aus dem gleichen Haushalt ein Familienrabatt gewährt wird. Der Vorstand erklärt, dass zurzeit kein Geschwisterrabatt existiert, dies jedoch an der kommenden Sitzung besprochen wird. Es kann jedoch bereits heute schon ein Antrag um Reduktion des Mitgliederbeitrages beim Vorstand eingereicht werden.

11 Budget

Das Budget 2017 wird durch Karin Bleuler erklärt und durch die GV einstimmig genehmigt.

12 Wahlen

- Das Co-Präsidium wie auch der gesamte Vorstand werden mit Applaus für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt.
- Als neuer Revisor wird Mani Aeberhard durch die GV einstimmig gewählt.

GV-Protokoll 2017

13 Ehrungen

- Esti Schnyder 25 Jahre Mitglied davon 15 Jahre Leitung
- Dora Hofer 30 Jahre Leitung
- Werner Eisenhut 16 Jahre Leitung
- Marcel Nigg 12 Jahre Leitung
- Glen Hagge 12 Jahre Leitung
- Christina Zentner 10 Jahre Leitung
- Sibylle Peter 7 Jahre Leitung

14 Verschiedenes

- Glen Hagge erläutert die wichtigsten Eckpunkte zum geplanten Mixed Volleyball Plauschturnier. Zurzeit haben sich lediglich 3 externe Mannschaften angemeldet. Für eine Durchführung werden mindestens 6 Mannschaften nötig sein, um die Grundkosten decken zu können. Ende April entscheidet der Vorstand über dessen Durchführung. Mögliche Helfereinsätze durch die Vereinsmitglieder werden Ende April über die Riegenleiter kommuniziert.
- Anita Meili erklärt, dass ab Sommer 2017 Leiterinnen für das KITU und das MUKI-Turnen gesucht werden.
- Die Chilbi Nürens Dorf wird in diesem Jahr mit Neuerungen durchgeführt. Die Gemeinde und die teilnehmenden Vereine organisieren einen Chilbitrail für Jung und Alt. Alles andere wird vom OK nach den Sommerferien publiziert.
- Swisslos bezahlte 1'174 CHF an die Bodenmatten.
- Anita Meili erklärt, dass es den Status Freimitglied nicht mehr gibt, man jedoch im 25. Mitgliedsjahr vom Jahresbeitrag befreit wird.
- Die neuen Vereinsmitglieder werden namentlich begrüsst. Dessen Namen sind zudem in den Sportnachrichten aufgeführt.
- Softgeljacken dürfen jederzeit bei Esther Bosshart bestellt werden.
- Termin nächste GV: 12. März 2018, 20:00, Restaurant Linde, Oberwil

Ende der GV 21:15

Aktuar
Mike Harrer

Sportclub Nürensdorf
Kassierin

Bilanz 2017

Konto-Nr.	Konto	Saldo
Aktiv		Fr.
1000	Kasse	382.70
1010	Postcheckkonto 84-9261-7	16'340.04
1011	Depositenkonto Postfinance	6'702.60
1020	Privatkonto 1159-0817.114	14'174.60
1021	Sparkonto 3559-8.456803.1	14'987.30
1030	Postkonto Jugend+Sport	11'676.87
1900	Transitorische Aktiven	0.00
Total	Aktiven	64'264.11
Passiv		
2200	Clubvermögen	58'275.66
2100	J+S Entschädigung	0.00
2900	Transitorische Passiven	5'988.45
2000	Fond Jugendförderung	0.00
Total	Passiven	64'264.11
Vermögensausweis per 1.01.2017		50'209.69
Vermögensausweis per 1.01.2018		58'275.66
Gewinn 2017		8'065.97

Revisorenbericht 2017

Der Revisorenbericht wird an der
Generalversammlung vom 12.03.2018 aufliegen.

Erfolgsrechnung 2017 und Budget 2018

	Einnahmen			Ausgaben		
	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
Jahresbeiträge	20'000.00	19'691.70	23'300.00			
Jugend+Sport SpoFöv	5'000.00	4'992.00	5'000.00			
Sponsorengelder	2'500.00	2'500.00	2'500.00			
Veranstaltungen generell	0.00	386.45	0.00			
Dorfchilbi	1'000.00	1'330.70	1'000.00			
Getu Material "Neu"	0.00	7'120.00	5'000.00			
Clubnachrichten Inserate	1'320.00	1'440.00	1'320.00			
Zinserträge	15.00	3.75	15.00			
Leiterhonorare				15'000.00	10'584.00	15'000.00
Startgeld Riegen				5'151.00	3'791.00	4'745.00
Aktivitäten Jugend				2'430.00	2'783.70	2'730.00
Kurse				2'050.00	1'104.00	1'540.00
Verbandsbeiträge				7'000.00	7'788.00	7'000.00
Material und Geräte				270.00	400.10	300.00
Versicherungen				315.00	315.00	315.00
Büromaterial/Drucksachen				150.00	94.00	150.00
Zeitschriften/Literatur				50.00	0.00	50.00
Telefon/Homepage				150.00	131.70	150.00
Bank-/Postspesen				70.00	172.43	200.00
Porto				500.00	295.80	300.00
Clubnachrichten Druck				800.00	777.60	800.00
Geschenke				500.00	275.40	400.00
Auslagen GV				0.00	0.00	0.00
Kredit z.Vf. Vorstand				1'000.00	885.90	1'000.00
Getu Material "Neu"				0.00	0.00	12'800.00
Total	29'835.00	37'464.60	38'135.00	35'436.00	29'398.63	47'480.00
Verlust Budget 2017	-5'601.00					
Gewinn Rechnung 2018					8'065.97	
Verlust Budget 2018			-9'345.00			
	35'436.00	37'464.60	47'480.00	35'436.00	37'464.60	47'480.00

Unsere Riegen turnen am:

Aktivriege

Existiert zurzeit nicht infolge fehlendem Leiter und zu wenig Teilnehmern.

Frauen Birchwil

Montag	20.00 - 21.15 Uhr	Turnhalle Sonnenrai, Birchwil,	
Auskunft:	Dora Hofer, Längimoosstr. 4	8309 Nürensdorf	052 345 29 13
E-Mail:	bm.habegger@hispeed.ch		
	Ruth Altorfer, Im Moosrain 4	8185 Rüti/Winkel	044 861 15 49
E-Mail:	ruth.altorfer@gmx.ch		

Fitnessriege Nürensdorf

Mittwoch	20.15 - 21.30 Uhr	Turnhalle Ebnet, Nürensdorf	
Auskunft:	Esti Schnyder, Hakabstr. 7	8309 Nürensdorf	044 837 07 56
E-Mail:	esti.schnyder@gmail.com		

Frauen Nürensdorf

Donnerstag	20.15 - 21.30 Uhr	Turnhalle Ebnet, Nürensdorf	
Auskunft:	Dora Hofer, Längimoosstr. 4	8309 Nürensdorf	052 345 29 13
E-Mail:	bm.habegger@hispeed.ch		

Männer Nürensdorf

Montag	20.15 - 21.45 Uhr	Turnhalle Ebnet, Nürensdorf	
Auskunft:	W. Eisenhut, Hofmannspüntstr. 36	8542 Wiesendangen	052 337 09 91
E-Mail:	weisenhut@mus.ch		

Mixed-Volley Nüeri

Dienstag	20.00 - 22.30 Uhr	Turnhalle Hatzenbühl, Nürensdorf	
Auskunft:	Glen Hagge, Talwiesenstr. 1,	8309 Nürensdorf	044 837 07 93
E-Mail:	co-praesident@sportclub-nuerensdorf.ch		

Unsere Riegen turnen am:

Mu-Ki Turnen

Montag 10.00 – 11.00 Uhr Turnhalle Sunnerai, Birchwil
Donnerstag 08.45 – 09.45 Uhr Turnhalle Hatzenbühl, Nürens Dorf
Auskunft: Cornelia Pantalena, Steinackerstr. 10, 8309 Birchwil 076 824 00 63
E-Mail: c.pantalena@swissonline.ch
Hilfsleiterin: Carmela Kröger

Kinderturnen

Montag 16.30 – 17.30 Uhr Turnhalle Sunnerai, Birchwil
Auskunft: Sibylle Peter, Geisshügelstr. 6 8309 Birchwil 044 836 61 43
E-Mail: sibylle.peter@hispeed.ch

Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr Turnhalle Ebnet, Nürens Dorf 079 765 02 43
Auskunft: Jasmine Knecht

E-Mail: Mail: s.jasmine@gmx.ch
Hilfsleiterin: Priska Gschwend

Geräteturnen (Ge-Tu), Mädchen ab 6 Jahren

Montag 17.15 - 18.30 Uhr ab 6 Jahren Grundschule, Turnhalle Hatzenbühl, Nü
18.00 - 20.00 Uhr Wettkampfturnerinnen, Turnhalle Hatzenbühl, Nü
Freitag 16.30 - 18.30 Uhr Wettkampfturnerinnen, Turnhalle Hatzenbühl, Nü
Auskunft: Sharon Reiser, Haldenweidstr. 3 8309 Birchwil 079 912 38 11
E-Mail: sha_rei@gmx.ch

Mädchenriege Nürens Dorf / Birchwil, Mädchen ab 1. Klasse

Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr Turnhalle Hatzenbühl, Nürens Dorf
Auskunft: Christina Zentner, Spitzackerstr.37 8309 Nürens Dorf 044 836 96 48
E-Mail: marcelzentner@hotmail.com

Jugendriege Nürens Dorf / Birchwil , Knaben 1. bis 6. Klasse

Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr Turnhalle Ebnet, Nürens Dorf
Auskunft: Macel Nigg, Hakabstrasse 12 8309 Nürens Dorf 044 836 44 29
E-Mail: marcel.n@sunriese.ch
Hilfsleiter: Bryan Bachmann und Urs Tobler

Jahresbericht JUGI 2017

Auch im vergangenen Jahr standen neben den üblichen Trainings in der Halle diverse Aktivitäten draussen auf dem Programm. Im Januar ging es der Temperatur entsprechend aufs gefrorene Wasser. Monika Bachmann als Eiskunstlauf-Leiterin unterstützte uns dabei und die «Schoggistängeli» sowie der warme Punsch machten den Abend zum Erfolg.

Am 11 März trafen sich die qualifizierten Jungs für den Final vom Hallenwinter-wettkampf in Dietlikon. Die Stimmung war gut und ausgelassen. Zum Schluss erreichten wir den guten 9. Rang in der Riegenwertung aller teilnehmenden Gruppen. (18)

Kategorie C (2005/2006) (34)
6. Liam Bachmann
10. Janic Baumgartner
16. Marc Peter
34. Simon Tobler

Kategorie D (2007/2008) (47)
7. Johann Kramer
23. Eric Harrer
33. Lukas Luluha
35. Lukas Brunner

Kategorie E (2009+jünger) (45)
18. Pascal Peter
25. Jonas Tobler
42. Len Schmid



Am 9. April fand unter sehr kleiner aber hervorragender Beteiligung der Jugendlauf in Niederglatt statt. Die jüngeren mussten 1,2km, die älteren 2,1km entlang der Glatz rennen. Das Wetter war eher etwas zu warm für Leistungssport aber der Tag präsentierte sich wie unsere Jungs; fantastisch.

Kategorie C (2006/2007) (30)
7. Liam Bachmann
8. Marc Peter

Kategorie D (2008/2009) (26)
2. Jean-Maurice Harsch
17. Pascal Peter



Vor den Frühlingsferien hatte Basil Härrli seinen letzten Einsatz als Leiter der JUGI. Er wird künftig viel Zeit für sein grosses Ziel aufwenden, einen Stammplatz in der National Liga A im Volleyball zu erobern. Mit vier bis fünf Trainingseinheiten pro Woche bleibt einfach keine Zeit mehr für die Jugendriege. Obwohl ich den Beweggrund verstehen kann und unterstütze, wird er uns als junger und dynamischer Leiter fehlen. C'est la vie. Wir wünschen ihm auf jedem Fall den erhofften Erfolg. Glücklicherweise erklärten sich zwei Väter bereit, die entstandene Lücke zu schliessen. Ein herzliches Dankeschön an Urs Tobler und an Bryan Bachmann, die mich alternierend unterstützen.

Am Samstag, 20. Mai absolvierten wir unseren Hauptanlass, den Kantonalen Jugendsporttag in Egg. Leider konnten mangels Anbieter am Nachmittag die Spiele nicht durchgeführt werden. Dies war trotz guter Organisation ein Verlust, den die Jungs in erster Linie vermissen. So zog sich der Tag mit stetigen Wartezeiten in die Länge. Das Warten auf die Rangverkündigung, die auf Grund von

Rechnungsproblemen nach hinten verschoben werden musste, wurde somit zur Geduldprobe. So wie es aussieht können wir im 2018 wieder das normale Programm fahren, was uns natürlich sehr freut.

Herzlichen Dank für die Unterstützung bei den Kampfrichtern durch Elisabeth Peter und Martin Bänziger. Ebenfalls ein Dank gebührt meinen beiden Mitleitern Bryan Bachmann und Urs Tobler, die mich bereits in aller Herrgottsfrühe unterstützt haben.

Toll war der Einsatz der Jugendlichen, die mit viel Elan an die Sache gingen. Der Lohn dafür waren in jeder Kategorie 2-3 Auszeichnungen.

Stafetten: Kategorie R, Knaben 2004-2006 auf dem 8. Platz (17) mit Verstärkung von den jüngeren Jahrgängen.

Kategorie S, Knaben 2007 und jünger auf dem 14. Platz (27). Auch hier mussten einzelne zwei Mal rennen, weil zu wenig Teilnehmer vor Ort waren.

Kategorie H (2005/2006) (100)	6. Liam Bachmann *	* mit Auszeichnung
	23. Janic Baumgartner *	
	50. Stathis Panagiotakis	
	58. Marc Peter	
	80. Simon Tobler	

Kategorie I (2007/2008) (148)	38. Lukas Lалуha *
	53. Lukas Brunner *
	57. Michael Keller *
	73. Eric Harrer

Kategorie K (2009+jünger) (104)	5. Jonas Tobler *
	29. Antonis Panagiotakis *
	46. Pascal Peter
	97. Nikolaos Panagiotakis

Der Besuch der Boulderhalle im Mai in Bassersdorf machte der fachkundige Leiter Florian zu einem besonderen Erlebnis. Es gab knifflige Kletter-Aufgaben zu lösen und mit viel Mut schafften es alle den zentralen Berg zu erklimmen. Unfallfrei und zufrieden wurden die Jungs von ihren Eltern wieder abgeholt.

Trotz einer Doppelbelegung und mit viel Wetterglück konnten wir die Beachvolleyball Anlage der bxa benützen. Das Nachwuchskader vom Kanton hatte die Anlage ebenfalls reserviert, was wohl irgendwie vergessen ging. Dank flexibler Platzbelegung konnten am Schluss beide Teams ein gutes Training absolvieren. Staubig und müde traten wir um halb acht den Heimweg an.

Der Abschluss-Grillplausch vor den Sommerferien war ein cooler Anlass. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, wir warten an zwei verschiedenen Orten aufeinander, trafen schliesslich alle mit Eltern und Geschwistern an der Grillstelle oberhalb vom Schulhaus ein. Trotz etwas beschränkter Ablagemöglichkeiten für die Salate und das Dessert, fand sich eine Lösung und es wurde fast alle Leckereien verteilt. Einen herzlichen Dank an alle Spender und Mitorganisatoren für den gelungenen Abend.

Mit einem Spieltournament schlossen wir das Jahr im Dezember am traditionellen Grittibänzen-Plauschwettkampf ab. Im Anschluss durften sich die Jungs und ihre Geschwister einen Grittibänz frisch vom Dorfbeck genehmigen und die anwesenden Eltern wurden mit Punsch und Weihnachtsgebäck versorgt. Danke Bryan für die Organisation der Verpflegung.

Sportliche Grüsse

Marcel Nigg



Bruno Zürcher

Kaminfegergeschäft

Branziring 8

8303 Bassersdorf

Tel. & Fax 044/836 63 19

Email: zuerbruno@bluewin.ch

Bryan Bachmann (Mitleiter Jugi)

1. Aus welchem Grund engagierst du dich für die Jugendriege?

Von Berufes wegen liegt es nahe, dass mir die Arbeit mit Jugendlichen/Kindern Spass macht. Ich war selber während meiner Primarschulzeit in der Jugi und finde, dass es für unsere Kinder kaum ein besseres Angebot gibt, möglichst lange polysportiv tätig zu sein. In den meisten Vereinen wird auf dieser Altersstufe schon ziemlich gezielt auf eine Sportart hingearbeitet, während die Jugi ein Programm anbieten kann, welches viel breiter abgestützt ist. So können unsere Kinder viel länger erkunden, was ihnen am besten liegt und gleichzeitig ihre koordinativen Fähigkeiten vielseitiger entwickeln. Aus diesen Gründen ist es mir ein Anliegen, dass die Jugi noch lange weitergeführt wird, und so möchte ich Marcel unter die Arme greifen. Das Mittelfristige Ziel muss jedoch sein, dass junges Blut sich dieser Aufgabe annimmt, um ein weiteres Bestehen der Jugi auch nach der Ära «Marcel» zu gewährleisten.

2. Was macht dir beim Leiten am meisten Spass?

Wenn die Kinder etwas Neues erlernen und sich dessen auch bewusst sind, kann man dies als Funkeln in Ihren Augen erkennen. Es gibt eigentlich nichts Schöneres als den natürlichen Bewegungs- und Erforschungsdrang unserer Kinder.

3. Wie ist dein Bezug zum Sport und welche Sportart betreibst du in der Freizeit?

Als Sportlehrer und -physiotherapeut gehört Sport/Bewegung zu meinem Alltag. Manchmal gelingt es mir auch noch, mich meiner Hauptsportart «Fussball» zu widmen, doch dies geschieht meinen Knien zuliebe nicht mehr allzu oft.

4. Wie könnte der Sportclub sein Angebot verbessern?

Das Ziel, die Jugi über Generationen zu sichern, wird dadurch erschwert, dass wir in Nürensdorf keine Anschlusslösung für die Oberstufe anbieten. Dadurch gehen viele potentielle Jugileiter verloren, da sie sich aus dem Cluballtag verabschieden oder sich einer anderen Sportart widmen. Daher wäre eine Riege für die Sekundarstufe ein riesiger Gewinn.

5. Was sagst du zum Thema Freiwilligenarbeit?

Nichts Neues! Ohne diese wären viele Freizeitangebote in der Schweiz nicht möglich. Und zum Glück gibt es immer noch viel Freiwilligenarbeit, auch wenn dies manchmal etwas schwarzmalersch bemängelt wird. Die Zeiten haben sich geändert.



Urs Tobler (Mitleiter JUGI)

1. Aus welchem Grund engagierst du dich für die Jugendriege?

Die Jugendriege hat meiner Meinung nach eine ganz wichtige Rolle für die Freizeitgestaltung und Entwicklung der Jungs von Nürensdorf. Damit diese wichtige Möglichkeit zur regelmässigen sportlichen Aktivität und zur Integration in eine bunte Gruppe von Jugendlichen nicht durch Überlastung von Marcel Nigg als Trainer gefährdet wird, versuche ich einen kleinen Beitrag zu seiner Entlastung beizusteuern. Meine Söhne durften und dürfen von der Jugi profitieren, ich wünsche dieses Erlebnis noch vielen weiteren Kindern.

2. Was macht dir beim Leiten am meisten Spass?

Wir alle haben gerne Bestätigung oder das gute Gefühl etwas Besonderes geschafft zu haben. Wenn ich jemanden durch Motivation und Unterstützung dazu bringen kann ein kleines Erfolgserlebnis zu haben, dann ist die sichtbare Freude im Gesicht auch für mich eine grosse Genugtuung.

3. Wie ist dein Bezug zum Sport und welche Sportart betreibst du in der Freizeit?

In meiner Jugend habe ich mich mit eher mässigem Erfolg im Radball, Judo und Eishockey versucht. Beim dynamischen aber sehr Feinmotorik- und Koordinationslastigen Pistolenschiessen habe ich es dann bis ins Nationalkader geschafft und konnte an nationalen und internationalen Bewerben Teil nehmen. Medaillen an Welt- und Europameisterschaften wie auch die Teilnahme an den Olympischen Spielen 1996 in Atlanta lassen mich gerne uns stolz an diese Zeit denken. Heute habe ich meine Begeisterung für Ausdauersportarten wie Laufen, Rennradfahren und Schwimmen entdeckt und mich beim Laufen von kurzen Volksläufen bis zum Zieleinlauf an zwei Marathons gesteigert. Gerne würde ich mich noch an einem Triathlon versuchen.

4. Wie könnte der Sportclub sein Angebot verbessern?

Die Spanne von der 1. bis zur 6. Klasse in der Jugendriege ist häufig recht schwierig zu handhaben, eine gewisse Teilung würde eine stufengerechte Gestaltung des Trainings vereinfachen. Ganz wichtig wäre ein weiterführendes Angebot, so dass mit dem Übertritt in die Oberstufe nicht einfach die Möglichkeit für polysportive Betätigung endet.

5. Was sagst du zum Thema Freiwilligenarbeit?

Freiwilligenarbeit ist meiner Meinung nach ein wichtiger Bestandteil der Schweizer Kultur und ein Pfeiler unserer Gesellschaft. Das Engagement für eine gemeinsame Sache ohne sich selber ins Zentrum zu stellen bringt uns gemeinsam weiter. Gerade für die Kinder in der Jugendriege sollten wir durch das Vorleben dieser Werte den Grundstein legen, dass auch sie später ihren Anteil leisten und so ein positives Umfeld für heranwachsende junge Menschen schaffen.



Kinderturnen Birchwil 2017/2018

Ende August starteten wir mit einer neuen Gruppe und einer neuen Hilfsleiterin ins neue Kitu-Jahr. Meine neue Hilfsleiterin Priska Gschwend wird später noch etwas genauer vorgestellt.

Viele neue Bewegungsarten und Turngeräte wurden bereits ausprobiert und ausgiebig getestet. Die Kinder stellten uns auf eine harte Probe. Es brauchte viel Disziplin von unserer Seite her, damit alle genau zuhören und das Zuhören gehört auch heute noch nicht unbedingt zu ihren Stärken.

Trotzdem sind die Kinder mit viel Elan in den Lektionen mit dabei. Es macht uns beiden Leiterinnen sehr viel Freude, auch den Kindern Freude an der Bewegung zu vermitteln, was uns bis jetzt gut gelungen ist. Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei meiner bisherigen Co-Leiterin Rita Schwender noch einmal für ihren Einsatz bedanken. Sie musste uns leider aus beruflichen Gründen verlassen.

Zum Samichlaus hatten wir dieses Jahr eine spezielle Lektion - die Kinder absolvierten mit Hilfe der Eltern einen Postenlauf.

Sportliche Grüssen
Sibylle Peter, Leiterin KiTu Birchwil



Damit ihr meine aufgestellte und hilfsbereite Mitleiterin, Priska Gschwend, ein bisschen besser kennenlernt, beantwortet sie uns nachfolgende vier Fragen:

Was ist dein Lieblingshobby?

Im Moment ist dies meine Familie. Hätte ich aber plötzlich sehr viel Zeit, dann würde ich auch gerne Lesen oder Joggen.

Was ist deine Liebessportart?

Joggen. Ich bin sehr gerne draussen in der Natur.

Was würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Ich würde ein Buch und ein Liegestuhl mitnehmen.

Was ist dein Lieblingsessen?

Ich kann mich nicht entscheiden zwischen Kartoffelstock mit Gehacktem und Risotto mit Poulet-Knusperli.



«Im Züri Unterland
simmer dihei!»



LANDI Eglisau
LANDI Embrach
LANDI Höri
LANDI Nürenschorf
mit DIVINO Weinabteilung



atelierheller.ch



Tankstellen: Bülach, Embrach, Höri (mit TopShop), Stadel, Wil, Winkel



Im LANDI Eglisau, Embrach, Höri, Nürenschorf



Filialen in Bülach: Marktgasse, Storchenwiese, Chröpfli **Region:** Bachenbülach, Embrach, Hochfelden, Höri, Hüntwangen, Neerach, Niederglatt, Nürenschorf, Oberwil Nürenschorf, Oberglatt, Rafz, Stadel, Wallisellen, Wasterkingen, Wil, Winkel





RENAULT

GARAGE SCHEUK AG

8309 NÜRENSDORF

Alte Winterthurerstrasse 15 · 044 836 69 66

- ❖ Offizielle Renault-Vertretung
- ❖ Verkauf von Neu- und Occasionsautos
- ❖ Unterhalt und Reparaturen aller Marken

Dorfmetzger
☆☆☆

Steinmann
Nürens Dorf
044 836 50 70

Immer Aktuell!!!!

Hausgemachte Wurstwaren
Verschiedene Pfannen-
und Ofenfertige Artikel
Wild aus hiesiger Jagd



Besuchen Sie uns,
wir bedienen Sie gerne

Ihr Dorfmetzger-Team
im Volg Nürens Dorf



**DORFDROGERIE
HAFEN**

Ihr Spezialist für Naturheilmittel

Für Sportler und Hobbyköche.

weissküchen

Weiss Küchen + Innenausbau AG · Alte Winterthurerstrasse 88
8309 Nürens Dorf · T 044 838 30 10 · www.weiss-kuechen.ch

**KÜCHEN-
AUSSTELLUNG**

Besuchen Sie unsere
neue Ausstellung!

Jahresrückblick 2017

Im Jahr 2017 ist viel passiert, neue Leiter sowie auch neue Turnerinnen bringen neuen Elan und Freude ins Geräteturnen. Wir dürfen neu Cornelia Pantalena, Sabine Baumgartner und Corinne Richner im Leiterteam begrüßen. Ebenfalls haben zwei Turnerinnen Gioia Hofmann und Aline Bundi, die Ausbildung zum 1418Coach gemacht. Somit erlenen sie bereits früh das Handwerk des Leitens, was eine grosse Bereicherung für das GETU ist und Mara Huber hat ihren 1418Coach bereits im 2016 gemacht.

In der vergangenen Wettkampfsaison, haben einige Turnerinnen sehr gute Einzelleistungen gezeigt.

Auszeichnungen:

- Luana Pantalena (92, 26.2)&(103, 26.15)
- Clarisse Gorrigeus (106, 26.05)
- Kiera Bachmann (71, 35.35)&(84, 34.65)
- Fiona Bleuler (73, 34.85)
- Denise Pfister (39, 35.55)&(77,35.60)
- Kaitlan Parkin (53, 36.00)
- Aline Bundi (39, 34.80)

Mit dem Wechsel in die Herbstzeit schlossen wir die Wettkampfsaison ab und starteten nach den Sommerferien mit neuer Energie in die neue Saison. Die Turnerinnen trainieren seitdem mit grossem Ehrgeiz auf eine höhere Kategorie hin. An dieser Stelle ein grosses Lob an die Turnerinnen, alle verzeichnen Fortschritte durch ihren regelmässigen Einsatz und das macht allen echt Spass!

Geräteplauschtag

Als Teamevent führten wir im September einen Geräteplauschtag durch. Ein Elternteil und eine Turnerin bildeten ein Team, jedes Team absolvierte sieben Posten. Dieser kleine Wettkampf wurde trotz grosser Anstrengungen aber auch mit viel Freude absolviert. Nach diesem intensiven Vormittag schlossen wir den Event mit einem gemeinsamen Pasta Plausch ab.

Abschlussturnen

Zum Ende des Jahres gab es wie schon viele Jahre zuvor ein Abschlussturnen, bei dem alle Turnerinnen ihr erlerntes zeigen können. Mit etwas Musik vollführten sie eine kleine Show am Reck, Ring und Boden. Dieses Jahr durften wir viele Zuschauer begrüßen und mit allen gemeinsam zum Schluss eine feine Suppe und Dessert geniessen.

Dankeschön!

In der vergangenen Saison habe ich viel Unterschätzung erhalten von Eltern und insbesondre auch von Elsbeth Reiser, welche uns an beiden Events mit leckerem Essen versorgt hat und

Projekt für den
Leiternachwuchs



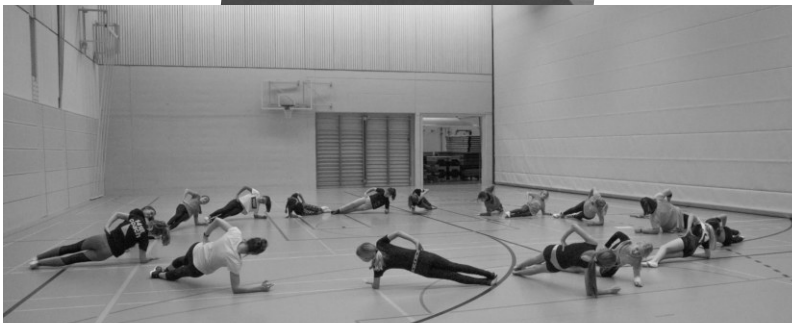
The logo for '1418 coach' features the text '1418' in a bold, yellow, sans-serif font above the word 'coach' in a smaller, blue, sans-serif font. Below the text is a blue triangle pointing downwards.

Das Finden und Behalten von ehrenamtlichen Leiterinnen und Leitern steht im Sorgenbarometer der Vereine ganz oben. Das Sportamt des Kantons Zürich startete 2015 deshalb das Projekt 1418coach. Bei 1418coach werden 14- bis 18-Jährige an erste Leiterstätigkeiten herangeführt und übernehmen Mitverantwortung in ihrem Sportverein. 1418coach ist eine Erweiterung der bestehenden J+S-Ausbildung.

immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Last but not least möchte ich ein herzliches Dankeschön an die Leiterinnen und Leiter Ines Brunner, Tina Huber, Ullrich Hofmann, Edi Weiss, Raffael Pfaller, Cornelia Pantalena, Sabine Baumgartner, Corinne Richner, Angie Wanner und die jungen Leiterinnen aussprechen. Leider war dies die letzte offizielle Saison mit Angie Wanner als Leiterin, wir durften viele Jahre auf Ihre Unterschätzung zählen und werden ihr stets dankbar sein für ihren Einsatz den sie für die Turnerinnen des GETU Nürensorf erbracht hat!

Sportliche Grüße

Sharon



Sharon Reiser neue Leiterin GeTu

Wer bin ich?

Mein Name ist Sharon Reiser, ich bin 21 Jahre alt und seit dieser Saison die Hauptleiterin des Geräteturnen Nürens Dorf. Neben dem GeTu studiere ich Wirtschaftsingenieurwesen an der ZHAW School of Engineering in Winterthur.

Wie bist du zum GeTu Nürens Dorf gekommen?

Durch den Beruf meiner Grossmutter als Hauswartin, bin ich in der Turnhalle gross geworden und somit auch mit dem GeTu. Nach langer Zeit als Turnerin und ein paar Umwegen bin ich in die Tätigkeit als Leiterin eingestiegen.

Wieso ist für dich freiwilliges Engagement wichtig?

Das freiwillige Engagement bildet die Grundlage für die Existenz von Verbänden, Vereinen und Veranstaltungen. Insbesondere Verein können von grosser Bedeutung für Kinder und Jugendliche sein. Dies möchte ich unbedingt beibehalten.

Was fasziniert dich bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Mich packt immer wieder der Ehrgeiz, mit den Turnerinnen an Ihren Stärken und Schwächen zu arbeiten. Die grösste Faszination besteht für mich aber aus der Freude die die Kinder und die Jugendlichen einem entgegenbringen.

Meine Ziele fürs Jahr 2018?

Ich nehme mir auch für dieses Jahr vor Gutes für mich und meine Umwelt zu tun. In turnerischer Hinsicht möchte mit Zielstrebigkeit und Spass eine gute Wettkampfsaison mit den Turnerinnen absolvieren.



Mara Huber Hilfsleiterin

Wer bin ich?

Mein Name ist Mara Huber. Ich bin 15 Jahre alt und besuche zurzeit die erste Klasse im Kurzgymi Büelrain. Im GeTu Nüeri turne ich schon seit 9 Jahren, momentan in der Kategorie 5B. Als Hilfsleiterin habe ich den 1418Coach abgeschlossen.

Wieso engagierst du dich als Hilfsleiterin?

Ich möchte den Jüngsten im Training das Turnen näherbringen und ihnen helfen. Es ist einfacher für alle, wenn die Leiterin selber auch mal geturnt hat.

Was fasziniert mich am GeTu?

Die Möglichkeit, seinen Körper kennenzulernen und neue Elemente zu erlernen. Man verbessert seine Körperspannung, Beweglichkeit und vieles mehr. Unter anderem auch mit Kritik umzugehen und sicher an Wettkämpfen aufzutreten.

Meine Ziele:

Ich will versuchen, weiterhin aktiv im GeTu zu sein, als Hilfsleiterin, sowie auch als Turnerin. Zudem möchte ich neue Elemente erlernen.

Meine Ziele für 2018:

Das erste Ziel ist es, die Probezeit im Gymi zu bestehen. Ansonsten will ich weiterhin die Dinge tun, die mir auch gefallen, wie das GeTu.



Aline Bundi Hilfsleiterin

Wer bin ich?

Ich bin Aline Bundi und bin 14/18Coach im GeTu Nürnberg.

Wie alt bin ich?

Ich bin 14 Jahre alt und besuche derzeit die Sekundarschule in Nürnberg.

Wie lange bin ich schon beim Geräteturnen dabei?

Ich bin bereits im zweiten Kindergarten beigetreten und turne derzeit aktiv in der Kategorie 5B.

Was gefällt mir an dieser Sportart?

Mir gefällt die Abwechslung der verschiedenen Geräte und, dass man dabei Disziplin sowie eine gute Körperbeherrschung erlernt.

Was gefällt mir am Leiten der kleinen Kinder?

Das man eine gewisse Verantwortung trägt und zugleich die eigenen Erfahrungen weitergeben kann.

Hat dir dieser Kurs zum 14/18 Coach gefallen und würdest du diesen weiterempfehlen?

Ja, es war ein tolles und lernreiches Wochenende. Ich habe den Kurs im Jahr 2017 abgeschlossen und kann bereits vieles davon anwenden. Diese Ausbildung kann jedem empfehlen.



Gioia Hofmann Hilfsleiterin

Wie heisst du?

Ich heisse Gioia Hofmann und bin 14 Jahre alt.

Wie lange bist du schon im Geräteturnen?

Ich bin seit 9 Jahren im Geräteturnen und komme dieses Jahr in die Kategorie 5A.

Wieso hast du den 14/18 Coach gemacht?

Ich habe den 14/18 Coach gemacht, weil wir eine Zeit lang sehr wenige Leiter hatten und ich helfen wollte.

Wie wirst du unterstützt?

Ich werde unterstützt durch Sharon, die immer das Training vorbereitet und uns sagt was wir machen werden, damit wir uns darauf vorbereiten und eigene Ideen einbringen können. Ausserdem werde ich durch die anderen 14/18 Coaches unterstützt, da wir immer in zweier Gruppen leiten.

Was gefällt dir am besten am Leiten?

Ich denke am besten gefällt mir, zu sehen wie die Kinder noch ungespannt und unkonzentriert sind und mich daran zu erinnern, dass ich am Anfang auch so war.



Unsere drei Mamis als Hilfsleiterinnen

Wer sind wir?

Cornelia: *Ich bin Cornelia Pantalena, bin Mami von 3 Mädchen. Luana, die jüngste ist im GeTu dabei. Ich bin Muki- und Spielgruppenleiterin.*

Corinne: *Ich bin Corinne Richner, verheiratet & Mutter von zwei Töchtern. Ich betreibe sehr gerne Sport, im Sommer wie auch im Winter. Ich bin eine Allrounderin. Mich faszinieren die Menschen, die Natur, das Reisen, der Sport und vieles mehr.*

Sabine: *Ich bin Sabine Baumgartner, Mami von 2 Kindern. Jolina 8-jährig geht ins GeTu. Ich bin Aerobic-Instructorin, arbeite bei meinem Mann in der Firma mit und spiele leidenschaftlich gern Tennis.*

Was hat uns dazu bewogen im GeTu Nürens Dorf als Hilfsleiter einzusteigen?

Cornelia: *Da dringend Hilfsleiter gesucht wurden und meine Tochter mich gefragt hat ob ich mithelfen würde.*

Corinne: *Nach Sharons «Hilferuf» für dringend benötigte Unterschätzung bei den Trainings habe ich mich entschieden als Hilfsleiterin einzusteigen.*

Sabine: *Es wurden dringendst Hilfsleiter gesucht und somit durfte Jolina mitmachen.*

Was ist für euch das Beste am Leiten?

Cornelia: *Es ist toll zu sehen, wie die Kinder lernen und Fortschritte machen.*

Corinne: *Die Arbeit mit Kindern & Jugendlichen bereitet mir grosse Freude. Es ist sehr schön zu sehen, wie sie Fortschritte machen und sich darüber freuen.*

Sabine: *Einen Beitrag zu leisten, damit sich Kinder bewegen und ihre Leidenschaft ausleben können.*

Meine Ziele fürs das Jahr 2018?

Cornelia: *Weiterhin genügend Zeit zu haben im GeTu mitzuhelfen.*

Corinne: *Unterstützung bieten, damit die Sicherheit der Turnerinnen gewährleistet ist; Grundkenntnisse der Elemente erlangen und Kurse besuchen.*

Sabine: *Viel Sport betreiben und auch mal lerne zu entspannen.*

Das wollte ich überdingt noch sagen...

Cornelia: *Die GeTu-Leiter sind ein tolles Team. Danke an alle die mithelfen!*

Corinne: *Ich finde Sharon eine tolle Leiterin und ich bin beeindruckt, wie engagiert die Kids unter ihrer Leitung trainieren und wie zielorientiert sie sind. Ich freue mich auf Aufgabe sie zu begleiten.*

Sabine: *Es hat tolle Leiter und Hilfsleiter!*



Cornelia

Corinne

Sabine

Jahresrückblick Mixed-Volleyballsektion 2017

Nachdem Manis Anmeldungen zum 2er-Volleyballturnier des TV Zollikon leider aufgrund zu vieler Anmeldungen vom Veranstalter abgelehnt wurden, spielten wir im 18. Februar unser erstes Turnier in Tobel. Im Vorfeld war aber schon klar, dass viele Spieler/Innen aus verschiedenen Gründen verhindert waren. So standen wir also schlussendlich wieder einmal nur zu fünf (Barbara, Gertraud, Ted, Habte und ich) auf dem Platz. Meine Aufgabe bestand also darin, von anderen Teams und SpielerInnen auszuleihen, weil wir eine Spielerin zu wenig hatten. Das hat dann auch ganz gut geklappt. Leider gingen aber trotz guten Ansätzen und teils doch recht knappen Satzergebnissen alle Spiele und ausnahmslos alle Sätze verloren, sodass wir uns am Schluss auf dem 12. Schlussrang fanden. Unsere Damen (Barbara und Gertraud) wollten aber nicht bis zur Rangverkündigung bleiben, die erst nach Mitternacht stattfand. Wir (Ted, Habte und ich) durften dennoch einen Trostpreis in Form eines Regenschirms pro Spieler/In mitnehmen.

Da es mir nicht gelang vor unserem Ersten eigenen Turnier in Nürensdorf, welches am 07. Mai stattfand, das Team noch an einem anderen Turnier anzumelden, folgte dann unser Einsatz mit sehr viel mehr Erfolg. Wir wurden tatsächlich Zweite! Die teilnehmenden Teams können immer noch auf unserer SCN-Internetseite angesehen werden. Dort sind auch unzählige Fotos vorhanden. Das Team war soweit vollständig und Mani hatte im Vorfeld für einen Einsatzplan für das Team erstellt, der mich insofern entlastete, hatte ich doch grosse Teile des Turniers organisiert und als Turnierleiter ebenfalls noch im Einsatz gestanden. Hier gebührt dem Team aber noch ein grosses Dankeschön für den persönlichen Einsatz am Turniertag (Auf- und Abbau der Anlagen) und natürlich den grossen Sportgeist, der zum erfreulichen Resultat führte. Auch Mani hat mich stark unterstützt, indem er das Rechnungsbüro führte (Resultate auf seinem Laptop nachführen, mit seinem Turnierprogramm). Meine Vorstellung war eigentlich die, dass wir vierte werden sollten, damit die übrigen teilnehmenden Teams in die ersten drei Ränge belegen würden, da wir nur für diese Plätze kleine Preise hatten. Der Grund dafür war der, dass wir keinerlei Sponsoren hatten, weil wir noch nicht wussten, wie viele Team sich überhaupt anmelden würden. Es ist leider heutzutage nicht selbstverständlich, dass ein Veranstalter von Anmeldungen überschwemmt wird.

Im Oktober 2016 hatte ich unsere Team an den Grossanlass des Kant. Zürcher Turnverbandes angemeldet zum Kantonalen Zürcher Turnfest 2017! Da wir also am Wochenende vom 17./18. Juni erst unser drittes Turnier bestritten, hatte ich bereits im Vorjahr, aufgrund unserer schlechten Resultate beschlossen, das Team in der Kategorie «Plausch Mixed-Volleyballnacht» anzumelden. Das war rückblickend kein schlechter Entscheid, stellte sich doch heraus, dass wir durchaus nicht auf unbedarfte Teams trafen und uns trotzdem recht gut mit viel Kampfgeist durchsetzen konnten. Während des Turniers platzte meine Turnhose am Gesäss, sodass ein grosser Riss im Stoff entstand. Dies hinderte mich jedoch nicht daran das Turnier fertig zu spielen. Erfreulich war dann auch das Schlussresultat: Wir belegten erneut den zweiten Schlussrang. Für dieses schöne Resultat danke Edith, Barbara, Gertraud, Ted, und Mani.

Leider konnte Mani das Team dann nicht an das «XXXL Turnie» (Beach-Volleyball) in Kreuzlingen anmelden, weil bis zum letzten Anmeldetermin einfach nicht genügend SpielerInnen bereit waren, einen Samstag in den Sommerferien zu «opfern» Dieses Turnier hätte am 19. August stattgefunden... Trotzdem waren wir nicht nur in der Halle zum Training. Im Vorjahr hatte ich mit Bruno des TV Effretikon vier (4) Freundschaftsspiele, eins pro Quartal, wobei wir uns abwechslungsweise in Effretikon und in Nürensdorf an unseren jeweiligen Trainingsabenden messen, abgemacht. Diese Freundschaftsspiele sind ebenfalls schon wieder Geschichte, fanden aber wie immer in wirklich sportlich freundschaftlicher Stimmung statt. Dies zeigte sich auch im anschliessenden gemeinschaftlichen Ausklang.

Kurz nach den Herbstferien bestritten wir dann noch zwei Turniere (Müllheim 30.10. und Thalwil 05.11.) mit unterschiedlichen Besetzungen. Die Resultate waren aber nicht «berauschend» (letzter Platz und zweitletzter Platz) aber wir konnten immerhin unsere wirkliche Leistungsgrenze erkennen, was insofern wichtig ist, wenn wir uns für die nächsten Turniere anmelden. Leider haben sich in dieser Saison Gertraud und Andi wieder abgemeldet, beide wegen beruflicher Veränderungen. Erfreulicher Weise ist mit Lale Djordjevic wieder ein neuer Spieler zu unser Sektion gestossen. Ich hoffe, dass wir neben Habte 2018 auch andere Neuzugänge einbinden können.

Wichtig aus Sicht unserer Mixed-Volleyball Sektion ist aber vor allem das am 6. Mai 2018 das zweite «Nüri-Mixed Plausch Open» Volleyballturnier stattfinden wird! Schliesslich danke ich allen Spieler/Innen der Mixed-Volley Sektion für ihre Einsatzbereitschaft in den Turnieren und den Trainings, die mich wirklich sehr erfreut hat.

Mit sportlichem Gruss
Glen



JAHRESPROGRAMM 2018/19

2018

.März

Sa.	24.	MNB	Hallenwettkampf	Rafz
Sa.	24.	JUGI	GLZ Final Hallenwinterwettkampf	Rafz
So.	25.	GETU	Schoggistängeliwettkampf	Seuzach

.April

Mi.	4.	GETU	Kant. Frühlingsettkampf	Neftenbach
So.	15.	GETU	Kant. Frühlingsettkampf	Neftenbach

.Mai

So.	6.	MV	Nüeri-Mixed Plausch Open	Hatzi
Sa./So.	26./27.	MNB	Jugendsporttag	Grafstal
So.	27.	JUGI	Jugendsporttag	Grafstal

.Juni

Di.	5.	JUGI	externer Anlasse (Details folgen)	noch offen
Sa./So.	9./10.	GETU	Kant. Gerätewettkampf	Freienstein
Di.	19.	JUGI	externer Anlasse (Details folgen)	noch offen
Sa./So.	30./1.7.	FNR	Fitnessriegenreise	Überraschung

.Juli

Di.	3.	JUGI	Abschlussanlass Grillplausch	Umgebung
Sa./So.	7./8.	GETU	Kant. Geräteturnerinnettag	Niederhasli

.September

Sa./So.	1./2.	GETU	Kant. Geräte-meisterschaft	Effretikon
So.	9.	MNB	Jugendspieltag	noch offen
Fr.-Mo.	7.-11.	FNR	Chilbi Nüri Raclettezelt	Nüri

.November

Sa.	10.	MNB	Kyburglauf	Kyburg
-----	-----	-----	------------	--------

.Dezember

Mi.	5.	FNR	Schlussturnen	Nürens Dorf
Mi.	12.	FNR	Weihnachtessen	noch offen

2019

.März

Mo.	18.	SCN	Generalversammlung	Oberwil
------------	------------	------------	---------------------------	----------------

An fettgedruckten Veranstaltungen besteht Teilnahme- und Mithilfeverpflichtung.

Die Generalversammlung ist für alle obligatorisch. Bitte merkt Euch die Daten.

FNR = Fitnessriege Nürens Dorf	AR = Aktivriege Nürens Dorf/Birchwil
FrB = Frauenturnen Birchwil	MNB = Mädchenriege Nürens Dorf/Birchwil
FrN = Frauenturnen Nürens Dorf	GETU = Geräteturnen Nürens Dorf
MR = Männerriege Nürens Dorf	JUGI = Jugendriege Nürens Dorf/Birchwil
MV = Mixed-Volley Nürens Dorf	SCN = Ganzer Sportclub

Ferienkalender 2018/19

Frühling:	23. April bis 4. Mai 2018	Weihnachten:	24. Dez. bis 4. Jan. 2019
Sommer:	16. Juli bis 17. August 2018	Sportferien:	11. bis 22. Febr. 2019
Herbst:	08. bis 19. Oktober 2018		

Redaktionelles

Eintritte:

Fitnessriege: Claudia Carigiet

Frauenturnen Birchwil: Elsbeth Frischknecht

Männerriege: Imhof Franz, Habegger Beat, Meier Paul, Müller Iwan, Roduner Erwin

Übertritt zu den Passiven: Zürcher Hans

Da die Sportclubnachrichten nur noch einmal im Jahr erscheinen, werden die Änderungen im Terminkalender und sonstige Informationen laufend auf unserer Webseite vom Sportclub Nürensdorf veröffentlicht. Bei Bedarf könnte ihr direkt mit unserem Webmaster Christoph Widmer Kontakt aufnehmen unter webmaster@sportclub-nuerensdorf.ch.

Liebe Sportfreunde

Bitte berücksichtigt unsere Inserenten, Sponsoren und Gönner und gebt Euch als Mitglied des Sportclubs Nürensdorf zu erkennen beim nächsten Einkauf oder Service.



Redaktionsschluss Nr. 1/2019
Montag, 7. Januar 2019
Bitte um Berichte, Vorkommnisse und
Termine für das Jahresprogramm von
allen Riegenleiter/innen

Sehr geehrte Inserenten

Für Ihre Treue und Sympathie dem Sportclub Nürensdorf gegenüber danken wir Ihnen recht herzlich. Mit Ihren Inseraten unterstützen Sie unseren Verein.

*Der Vorstand
Sportclub Nürensdorf*